

Sanierungsbeirat Handwerkerviertel hat sich neu konstituiert

Nach der Wahl der sechs Vertreter*innen der Eigentümer und Gewerbetreibenden am 10. November 2020 hat sich der Sanierungsbeirat am 24. November 2020 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengesetzt. Auf Grund der pandemie-bedingten Einschränkungen für ein Zusammentreffen vor Ort wurde die Sitzung erstmals als Videokonferenz durchgeführt. Zu Beginn der Sitzung dankte die Vertreterin der Stadt Wolfsburg, Monika Uhlenbruch, dem bisherigen Vorsitzenden Uwe Conradt, dem stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Dehm sowie den weiteren Mitgliedern des Sanierungsbeirats für ihr Engagement und die geleistete Arbeit.

Als neuen Vorsitzenden wählte der Sanierungsbeirat Jens Tönskötter, der jetzt als Vertreter der Eigentümer*innen und nicht mehr als Vertreter des Ortsrats Stadtmitte als Mitglied im Sanierungsbeirat aktiv ist. Herr Knitter wurde als stellvertretender Vorsitzender gewählt und als neues Ortsratsmitglied wurde Jan Sibbersen als Nachrücker vorgestellt.

Die Vertreterin des Geschäftsbereichs Stadtplanung und Bauberatung berichtet den Stand zu verschiedenen Projekten.

Zum Abschluss der **Baumaßnahme Schachtweg Nord** findet am 25.11.2020 um 13 Uhr eine kurze, pandemie-angepasste Eröffnung des fertig gestellten Bauabschnitts Schachtweg Nord statt. An der symbolischen Eröffnung nehmen Oberbürgermeister Herr Mohrs, Stadtbaurat Herr Hirschheide, Ortsbürgermeister Herr D. Conradt sowie weiteren Vertreter*innen der Stadt Wolfsburg und des Sanierungsbeirats teil. Sowohl der Kosten- wie auch der Zeitrahmen sind für die 1,45 Mio € teure Maßnahme eingehalten worden.

Bis 2021 soll der **Verbindungsweg zwischen Seilerstraße und Kleiststraße** neu gestaltet werden. Für eine bestimmte Zeit müssen Anwohner*innen der Seilerstraße 7-17 mit einer Sperrung der Zufahrt zu den Stellplätzen rechnen. Die Stadt Wolfsburg wird darüber rechtzeitig informieren und während dieser Zeit Ersatzstellplätze anbieten. Der Sanierungsbeirat gibt zu bedenken, dass in diesem Projekt eine enge Abstimmung mit den Anlieger*innen wie auch der Schule BBS II sowie optimierte Bauabläufe wichtig sind, um die Beeinträchtigungen, u.a. temporärer Wegfall von Stellplätzen, Einschränkungen bei den Müllstandorten und bei den Feuerwehrezufahrten, möglichst gering zu halten.

Derzeit findet der Rückbau der **Gebäude Poststraße 42-44** statt. Diese muss behutsam erfolgen, da sich im Nachbargebäude mit einer Arztpraxis eine sensible Nutzung befindet. Über die Gestaltung der Grundstücke laufen derzeit Abstimmungen mit dem Investor.

Der Sanierungsbeirat weist auf verschiedene Probleme im Handwerkerviertel, wie den Zustand von Radwegen oder widerrechtliches Langzeitparken, hin.

In der neuen Amtsperiode will sich der Sanierungsbeirat u.a. mit der Abarbeitung der bislang gemachten Vorschläge und diskutierten Themen beschäftigen. Sie sollen zunächst gesammelt, aufgelistet, ergänzt und priorisiert werden. Zudem will er sich der Überarbeitung seiner Geschäftsordnung widmen. Als Fazit der digitalen Sitzung wird festgehalten, dass zwar Präsenzsitzungen bevorzugt werden, dass aber diese Option eine gute Möglichkeit darstellt, überhaupt Sitzungen durchzuführen, wenn diese z.B. aus Gründen des Gesundheitsschutzes in der Covid-19-Pandemie nur so realisierbar sind.

15.12.2020

H. Pfeiffer
S.T.E.R.N. GmbH